

27. MÄRZ 2019

DIE LINKE. Traunstein. BGL hat wieder eine Doppelspitze



Von links nach rechts: Uli Weber, Michael Raufer, Claudia Thieltges, Simon Prechtl, Manuela Pertl, Norbert Eberherr und Denis Holl.

Bericht von der Mitgliederversammlung - Aufruf an Alle zur Beteiligung an „Fridays for Future“ - Mitgliederversammlung protestiert gegen Schulstrafen bei Freitagdemos

Traunstein. Die Mitgliederversammlung der LINKEN im Kreisverband Traunstein/BGL hat den 41-jährigen Sozialpädagogen Denis Holl aus Traunstein ohne Gegenstimme zum neuen Co-Vorsitzenden gewählt. Er wird künftig zusammen mit der Lehrerin Claudia Thieltges den Kreisverband führen. Die Nachwahl war notwendig wegen des Rücktritts des bisherigen Vorsitzenden Michael Reiter. Als neue Beisitzerin wurde die Krankenschwester Ulli Weber (45) aus Bad Reichenhall in den Kreisvorstand nachgewählt. Als Delegierte zum Landesparteitag bestimmte die Mitgliederversammlung Claudia Thieltges, Manuela Pertl und Michael Raufer.

In seiner Vorstellungsrede betonte Denis Holl seine Bereitschaft, sich aktiver als bisher in die politische Arbeit für soziale Gerechtigkeit und gegen Resignation und Fatalismus in der Gesellschaft einzusetzen. „Meine Motivation ist vor allem Fassungslosigkeit gegen eine Politik, die in wesentlichen sozial-/gesellschaftspolitischen Fragen nicht handelt und der Zorn darüber, dass sich DIE LINKE – als mittlerweile einzige Kraft im Parteienspektrum - für ihre solidarischen und integrativen Ideen und Programme, wie auch in ihrer grundsätzlichen Kritik der herrschenden Verhältnisse tatsächlich noch rechtfertigen muss“, erklärte Holl. DIE LINKE müsse in den kommenden Wahlkämpfen aufzeigen, dass die Rechte der Mitmenschen Vorrang vor wirtschaftlichen Kurzfristinteressen haben, die jeden Schritt in eine lebenswerte und ökologische Zukunft blockieren. Zudem müsse dem sich zunehmend Raum greifenden Nationalismus, dem damit einhergehenden Erstarken der Europäischen Rechten und den sich hieraus immer ungenierter auftretenden rassistischen Bestrebungen der entsprechenden Bewegungen deutlich entgegengetreten werden.

Deshalb begrüßten alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung den Mut aller Schüler, auch in unserer Region, jeden Freitag den Politikern die Leviten zu lesen, endlich für Zukunft und Umwelt zu handeln. „Gerade weil sie seit Wochen während der Schulzeit auf die Straße gehen, haben sie weltweit Wirkung erzielt“, erklärte Claudia Thieltges. Die hilflosen Reaktionen der (un)verantwortlichen Politiker bewiesen nur ihr schlechtes Gewissen wegen ihrer andauernden Untätigkeit. Die Versammlung protestierte ausdrücklich gegen die Drohgebärden der Schulbehörden, mit Verweisen die Entschlossenheit der Schüler und Schülerinnen für ihre Zukunft zu streiten, zu bedrohen, anstatt mit den Schülern an die Politik zu appellieren, endlich für eine lebenswerte Zukunft zu handeln. Deshalb rief die Mitgliederversammlung alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, sich ebenfalls an jedem Freitag an die Seite der Schüler zu stellen, z.B. auch in den Betrieben Freitagmittag Schluss zu machen und eine große Bewegung für den Umweltschutz in Gang zu setzen, „dann war das erfolgreiche Volksbegehren in Bayern erst der Anfang“, erklärten die Mitglieder einstimmig.

Zuletzt beschloss die Versammlung, den Peter-Baumgartl-Preis für das Jahr 2020 erneut auszuloben. Mit dem Preis, der mit 500,00 € dotiert ist, sollen Personen, Projekte und

Organisationen geehrt werden, die sich für eine gerechtere und friedvolle Gesellschaft ohne Antisemitismus, Faschismus und Rassismus engagieren. Vorschläge können über die Mailanschrift peter-baumgartl-preis@die-linke-traunstein.de eingereicht werden.

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-TRAUNSTEIN.DE/POLITIK/AKTUELLES/DETAIL/ARTIKEL/DIE-LINKE-TRAUNSTEIN-BGL-HAT-WIEDER-EINE-DOPPELSPITZE/](http://www.die-linke-traunstein.de/politik/aktuelles/detail/artikel/die-linke-traunstein-bgl-hat-wieder-eine-doppelspitze/)